



# Amtsblatt

## DER GEMEINDE UNTERMARCHTAL



HERAUSGEBER: BÜRGERMEISTERAMT UNTERMARCHTAL

**Gemeindeverwaltung und Infozentrum, Bahnhofstraße 4**

**Telefon 07393/917383, Telefax 07393/917384,**

**Internet: [www.gemeinde-untermarchtal.de](http://www.gemeinde-untermarchtal.de)**

**E-Mail: [info@gemeinde-untermarchtal.de](mailto:info@gemeinde-untermarchtal.de)**

**31. Oktober 2013**

### **Ärztlicher Bereitschaftsdienst**

**An Wochenenden und Feiertagen unter der einheitlichen Rufnummer:**

**0180 - 1929236**

Die ärztliche Notrufnummer ist nicht mehr wie gewohnt **nur** am Wochenende erreichbar, sondern **auch an den Werktagen** zu folgenden Zeiten:

**Montag, Dienstag und Donnerstag – jeweils ab 18.00 Uhr**

**Mittwoch und Freitag – jeweils ab 12.00 Uhr**

**Die Praxen sind an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen wie folgt besetzt: vormittags von 10 – 11 Uhr und nachmittags von 17- 18 Uhr.**

**Zahnärztlicher Notfalldienst (der Notfalldienst beginnt jeweils am Samstag um 08.00 Uhr und endet am Montag um 08.00 Uhr)**

**zu erfragen unter der Telefon-Nummer – 01805 911 601 –**

### **Apothekendienst**

### **Telefon**

<b>Freitag,</b>	<b>01.11.2013</b>	<b>Apotheke am Wenzelstein Ehingen</b>	<b>07391/7026-0</b>
<b>Samstag,</b>	<b>02.11.2013</b>	<b>Rats-Apotheke Ehingen</b>	<b>07391/8777</b>
<b>Sonntag,</b>	<b>03.11.2013</b>	<b>Apotheke Dr. Mack Munderkingen</b>	<b>07393/91140</b>
<b>Montag,</b>	<b>04.11.2013</b>	<b>Marien-Apotheke Ehingen</b>	<b>07391/6250</b>
<b>Dienstag,</b>	<b>05.11.2013</b>	<b>Bogenschütz-Apotheke Munderkingen</b>	<b>07393/3303</b>
<b>Mittwoch,</b>	<b>06.11.2013</b>	<b>Apotheke im Kaufland Ehingen</b>	<b>07391755631</b>
<b>Donnerstag,</b>	<b>07.11.2013</b>	<b>Alpha-Apotheke Ehingen</b>	<b>07391/758844</b>
<b>Freitag,</b>	<b>08.11.2013</b>	<b>Apotheke Dr. Mack Rottenacker</b>	<b>07393/4111</b>
<b>Samstag,</b>	<b>09.11.2013</b>	<b>Schloss-Apotheke Obermarchtal</b>	<b>07375/246</b>
<b>Sonntag,</b>	<b>10.11.2013</b>	<b>Linden-Apotheke Ehingen</b>	<b>07391/5511</b>
<b>Montag,</b>	<b>11.11.2013</b>	<b>St. Martins-Apotheke Allmendingen</b>	<b>07391/1000</b>
<b>Dienstag,</b>	<b>12.11.2013</b>	<b>Apotheke am Wenzelstein Ehingen</b>	<b>07391/7026-0</b>
<b>Mittwoch,</b>	<b>13.11.2013</b>	<b>Rats-Apotheke Ehingen</b>	<b>07391/8777</b>
<b>Donnerstag,</b>	<b>14.11.2013</b>	<b>Apotheke Dr. Mack Munderkingen</b>	<b>07393/91140</b>
<b>Freitag,</b>	<b>15.11.2013</b>	<b>Marien-Apotheke Ehingen</b>	<b>07391/6250</b>

### **Wochenenddienst der Sozialstation „Raum Munderkingen“, Kirchhof 3, Munderkingen**

Der Wochenenddienst der Sozialstation Raum Munderkingen ist zu erfragen unter der Telefon-Nummer **3882**.

### **Deponie Litzholz, Telefon 07391/5528 – Öffnungszeiten**

Mittwochs und freitags jeweils von 08 – 12 Uhr und von 13 – 16 Uhr.

**Erd- und Bauschuttdeponie Roter Hau II, Ehingen, Telefon 07391/52343**

Montags bis freitags jeweils von 08.00 – 12.00 Uhr und von 13.00 – 16.00 Uhr

### **Zum Nachdenken!**

Vergeude keine frischen Tränen für alten Kummer.

(Euripides)

## **Termine auf einen Blick**

<b>Samstag, 02.11.2013</b>	<b>Müllabfuhr und Abholung der Gelben Säcke</b>
<b>Mittwoch, 06.11.2013</b>	<b>Altholzabfuhr</b>
<b>Donnerstag, 07.11.2013</b>	<b>Sperrmüllabfuhr</b>
<b>Freitag, 08.11.2013</b>	<b>Müllabfuhr</b>
<b>Sonntag, 10.11.2013 17.30 Uhr</b>	<b>Kindergarten St. Peter/Narrenzunft Laternenumzug mit Martinsspiel</b>
<b>Montag, 11.11.2013 19.31 Uhr, Sportheim</b>	<b>Narrenzunft Untermarchtal Fasnetseröffnung</b>
<b>Dienstag, 12.11.2013 19.00 Uhr, Infozentrum 1. OG</b>	<b>Öffentliche Gemeinderatssitzung</b>
<b>Mittwoch, 13.11.2013 15.00 – 16.00 Uhr, Pfarrhaus</b>	<b>Pfarrbibliothek geöffnet</b>
<b>Freitag, 15.11.2013</b>	<b>Müllabfuhr und Abholung der Gelben Säcke</b>
<b>Samstag, 16.11.2013 ab 08.00 Uhr</b>	<b>Sportverein Untermarchtal Altpapier-, Kartonagen- und Alteisensammlung</b>
<b>Samstag, 16.11.2013 nach der Vorabendmesse</b>	<b>Gemeinde – Volkstrauertag Gedenkfeier beim Kriegerdenkmal unter Mitwirkung des Liederkranzes</b>
<b>Samstag, 16.11.2013 18.00 Uhr, Dorfkirche 19.30 Uhr, Gasthaus „Hirsch“</b>	<b>Freiwillige Feuerwehr Kameradschaftsmesse – Teilnahme an der Gedenkfeier-Kriegerdenkmal Jahreshauptversammlung</b>

## **Anbei ein neuer Artikel auf unserer Homepage –Donauviadukt – Baufortschritt Oktober 2013**

<http://www.gemeinde-untermarchtal.de/index.php/component/content/article/108>

## **Grüngutcontainer**

Der Grüngutcontainer bei der Mehrzweckhalle wird in der nächsten Woche entfernt. Derzeit ist noch ein Großcontainer für Gartenabraum aufgestellt. Für alle, die noch entsprechende Abfälle haben, ist deshalb jetzt für dieses Jahr die letzte Gelegenheit, diese über die Container zu entsorgen.

Ihre Gemeindeverwaltung

## **Katze entlaufen**

Wer vermisst eine langhaarige graue Katze?  
Nähere Infos erhalten Sie beim Bürgermeisteramt (Telefon 917383).

**Das Infozentrum ist wegen einer Schulung (Standesamt) am  
Mittwoch, den 06. November 2013, geschlossen:**

**Wir bitten um Beachtung!**

**Unsere Altersjubilare im Monat November 2013**

**Herr Ralf Burger** - **70. Geburtstag**  
**Bergstraße 15**

**Sr. Janja Calis** - **75. Geburtstag**  
**Mutterhaus**

**Sr. Angelika Buck** - **80. Geburtstag**  
**Mutterhaus**

**Sr. Wilfrieda Lakner** - **80. Geburtstag**  
**Mutterhaus**

**Sr. M. Evangelista Gut** - **85. Geburtstag**  
**Maria Hilf**

**Sr. Menigna Jerg** - **85. Geburtstag**  
**Maria Hilf**

**Wir gratulieren herzlich und wünschen den Jubilarinnen und dem  
Jubilar alles Gute, viel Glück, Gesundheit und Gottes Segen.**

**Die Gemeindeverwaltung**

**Gemeinderatssitzung**

Am **Dienstag, dem 12. November 2013** findet die nächste Gemeinderatssitzung statt.

Die Beratung beginnt um 19.00 Uhr im Infozentrum Untermarchtal, Bahnhofstraße 4, Sitzungssaal 1. OG.

Der Gemeinderat berät nach folgender Tagesordnung:  
öffentlich

TOP 1 Protokoll der Sitzung vom 15.10.2013

TOP 2 Abfallwirtschaftssatzung  
-Neufassung  
-Gebühren 2014

TOP 3 Gemeindewald – Bewirtschaftungsplan 2014

TOP 4 Klausurfahrt - Nachbesprechung

TOP 5 Bekanntgaben – Sonstiges

Eine nicht öffentliche Sitzung schließt sich an.

**Christbaum für die Gemeinde**

Im unserer Gemeinde wird in jedem Jahr ein Christbaum vor dem Infozentrum feierlich aufgestellt. Bisher gab es immer einen Spender, der einen Baum gegen die kostenlose Fällung durch die Feuerwehr zur Verfügung stellte. Nachdem für dieses Jahr

entsprechende Absprachen noch nicht vorliegen, möchte ich auf diesem Wege anfragen, ob eventuell jemand einen geeigneten Baum zur Verfügung stellen möchte. Gegebenenfalls bitte ich darum Kontakt mit der Gemeindeverwaltung oder Herr Feuerwehrkommandant Wilhelm aufzunehmen.

Ihr Bürgermeister  
Bernhard Ritzler

### **Verschmutzung landwirtschaftlicher Wege**

Aus gegebenem Anlass möchte ich alle Nutzer unseres Wegenetzes darum bitten, mit dafür Sorge zu tragen, dass die Verschmutzungen der Wege, die bei der Einbringung der Ernte oder der Bewirtschaftung unvermeidlich sind, anschließend wieder beseitigt werden. Mir ist bewusst, dass diese Probleme oftmals durch ortsfremde Nutzer verursacht werden. Hier wäre es hilfreich, dass unsere Landwirte, weil sie täglich auf diesen Wegen unterwegs sind, solche Verschmutzungen frühzeitig melden. Die Gemeinde kann ansonsten oftmals den Verursacher nicht mehr feststellen und die Verschmutzung der Wege nimmt immer mehr zu. Dies führt dann zu Problemen mit Erholungssuchenden, die diese Wege zum Spaziergehen oder Wandern nutzen möchten.

Ich danke vorab für das Verständnis und die Mithilfe!  
Ihr Bürgermeister

### **Mitteilung der Freiwilligen Feuerwehr Untermarchtal**

Am Samstag, dem 16. November 2013, 19.30 Uhr, findet die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Untermarchtal im Gasthaus „Hirsch“ in Untermarchtal statt.

Hierzu ergeht herzliche Einladung an die Einwohnerschaft von Untermarchtal.

*Die Feuerwehrkameraden nehmen in Uniform an der zuvor stattfindenden Sonntagsvorabendmesse, wo für bereits verstorbene Kameraden der Frw. Feuerwehr gebetet wird, teil. Ebenso nehmen wir im Anschluss daran an der Gedenkfeier beim Kriegerdenkmal teil.*

*Eugen Wilhelm  
Feuerwehrkommandant*

### **Die nächste Sperrmüllabfuhr in unserer Gemeinde findet am Donnerstag, dem 07. November 2013 statt!**

Vor oder manchmal auch nach der Sperrmüllabfuhr tritt häufig die Frage auf, was unter Sperrmüll zu verstehen ist.

Erlauben Sie mir, hierzu folgendes auszuführen:

Sperrmüll ist ein Teil dessen, was man allgemein als Hausmüll bezeichnet.

Eine alte Faustregel beschreibt den Hausmüll dem Grunde nach so:

Hausmüll ist alles, was man bei einem Wohnungswechsel bzw. Umzug mitnehmen kann, was also zum Haushalt gehört.

**Hauptentsorgungsteil dieses Hausmülls ist sicherlich die wöchentliche Müllabfuhr.**

Jeder Hausmüll, der so klein ist, dass er im Müllgefäß untergebracht werden könnte, wird diesem Teil der Müllentsorgung zugeschrieben.

Es gibt nun aber auch Dinge, die man im Haushalt nicht mehr haben möchte und die zu sperrig sind, um im Mülleimer „zu landen“. Dieser sperrige Teil der Müllentsorgung teilt sich nun

wiederum auf in **Altholz** und **Sperrmüll**. Zum Altholz zählt z.B. ein Holzstuhl, eine hölzerne Kommode oder ein Holzschrank. Zur Sperrmüllabfuhr zählen sperrige Güter aus dem Haushalt, auch sog. Verbunde. Verbunde sind in der Regel solche Gegenstände, bei denen verschiedene Materialien fest miteinander verbunden sind (z.B. Polstermöbel).

Wenn nun jemand einen Raum seiner Wohnung umbaut oder sonstige Umbaumaßnahmen an seinem Gebäude durchführt und dabei Abfall anfällt, handelt es sich nicht mehr um Hausmüll, sondern um **Bauschutt**.

Die vorstehenden Zuordnungen der Abfallstoffe zu den verschiedenen gemeindlichen Entsorgungsmöglichkeiten (Hausmüll, Sperrmüll, Altholz) oder dem Bauschutt ist in der Theorie sicherlich wesentlich einfacher als in der Praxis. Hier ergeben sich häufig Überschneidungen oder das, was man unter Grenzfälle definieren würde. Solche Grenzfälle haben Sie wahrscheinlich bereits erlebt (ist das zu entsorgende Material nun bei der wöchentlichen Hausmüllabfuhr, bei der Sperrmüll- oder Holzabfuhr mitzugeben oder als Bauschutt zu entsorgen). In solchen Grenzfällen kann ich Ihnen nur raten, vorher bei uns anzurufen oder sich direkt mit der Fa. Braig aus Ehingen-Berkach in Verbindung zu setzen (Telefon 07391/ 77030). Zur Orientierung hat uns die Firma Braig ein Schreiben zukommen lassen, in dem beispielhaft beschrieben wird, was **Sperrmüll** ist.

#### **Auszug aus dem Schreiben:**

***„Sperrmüll ist brennbarer Abfall, der nicht in den Hausmüllgefäßen untergebracht werden kann.***

*z.B. Polstermöbel, Koffer, Teppichboden, Federbetten, Matratzen usw.*

***Kein Sperrmüll*** ist somit Abfall, der in Säcken, Schachteln oder anderen Behältern bereitgestellt ist und in den „normalen Mülleimern“ untergebracht werden könnte. z.B. Tapeten, Hausmüll ...

***Kein Sperrmüll*** sind weiterhin Wertstoffe, die bei den Wertstoffsammlungen (mobile Sammelstelle) oder Vereinssammlungen angenommen werden.

*z.B. Verpackungen, Schrott, Glas, Papier ...*

***Kein Sperrmüll*** sind Abfälle aus der Landwirtschaft wie z.B. Spritzmittelkanister (separate Sammlungen), Silo-Folie (Gewerbeentsorgung s. Entsorgung von Gegenständen, die nicht angenommen werden).

***Kein Sperrmüll*** sind weiterhin Elektrogeräte z.B. Kühlgeräte, Bildschirme und andere  
***Kein Sperrmüll*** ist Altholz.

***Kein Sperrmüll*** ist z.B. Malerabdeckfolie (Hausmüll).

***Kein Sperrmüll*** ist Bauschutt z.B. Waschbecken, WC-Schüsseln ...

Gegenstände, die bei einer Sperrmüllabfuhr nicht angenommen werden, können gegen Gebühr beim Müllheizkraftwerk in Ulm-Donautal (Mindestmenge 200 kg) oder bei der Fa. Gebr. Braig (ohne Mindestmenge) angeliefert werden, oder über die Hausmüllabfuhr (Mülleimer oder Müllsack) entsorgt werden.

***Abschließend erlauben Sie mir den Hinweis, dass sperriger Hausmüll, also Sperrmüll, auch einer Mengenbegrenzung unterliegt. In unserer Satzung wird dies umschrieben mit „haushaltsüblicher“ Menge.***

*Bernhard Ritzler, Bürgermeister*

#### **SEPA (Single Euro Payments Area)**

Der Begriff SEPA ist den meisten durch die Medien bereits bekannt. Viele Fragen sind jedoch ungeklärt.

##### **Was bedeutet SEPA?**

SEPA bezeichnet den einheitlichen europäischen Zahlungsverkehrsraum und hat die Vereinheitlichung des bargeldlosen Zahlungsverkehrs in Europa zum Ziel. Die gesetzlichen Vorgaben der Europäischen Union werden zum 01. Februar 2014 unter der Nutzung von IBAN und BIC eingesetzt. Die Umstellung dieser SEPA Vorschriften wird die Gemeinde

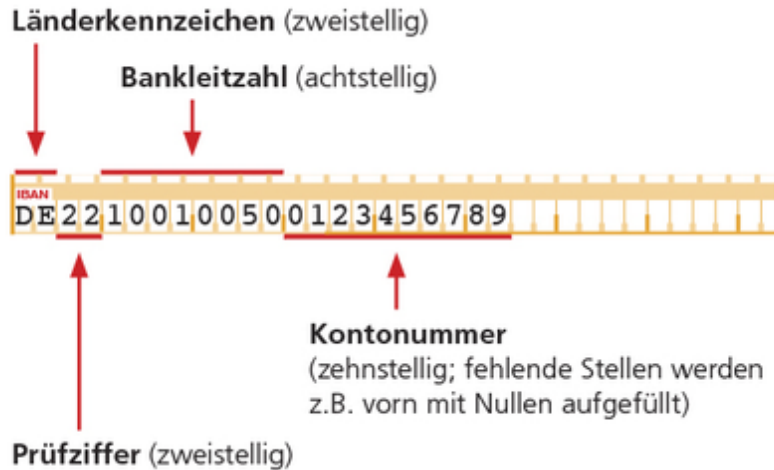
bereits im Oktober 2013 vornehmen – die Zeitspanne wird benötigt, um alle gesetzl. Vorschriften im Hinblick auf bereits bestehende Einzugsermächtigungen zu erfüllen.

### **BIC (Business Identifier Code - manchmal SWIFT genannt)**

Die sogenannte „Internationale Bankleitzahl“. Die BIC wird jedoch nur vorrübergehend (bis zum Jahr 2016) für in- und ausländische Zahlungen benötigt. Die BIC besteht aus 11 Stellen.

### **IBAN (International Bank Account Number)**

IBAN ist die internationale Kontonummer. Sie besteht aus 22 Stellen. Wie ist die IBAN aufgebaut?



### **Wo finden Sie Ihre IBAN und BIC?**

In der Regel finden Sie diese Angaben auf Ihrer Bankkarte oder auf Ihrem Kontoauszug.

### **Umstellung des Lastschriftinzugs vom Einzugsermächtigungsverfahren auf das SEPA-Basis-Lastschriftverfahren bei der Gemeinde Untermarchtal**

Viele Bürger nehmen am Einzugsermächtigungsverfahren bei der Gemeinde Untermarchtal teil, um fällige Forderungen bequem von Ihrem Konto einziehen zu lassen. Hierzu haben Sie der Gemeinde Untermarchtal eine Ermächtigung für den Einzug unserer Forderungen per Lastschrift erteilt. Europaweit sind nun im Zuge der Schaffung eines einheitlichen Euro- Zahlungsverkehrsraums (SEPA – Single Euro Payment Area) von allen Zahlungsteilnehmern die Zahlungsverkehrsinstrumente anzugleichen. Dies wirkt sich auch auf die bisherigen Einzugs-Bezahlverfahren aus. Daher erhalten Sie von der Gemeinde Untermarchtal Ende Oktober 2013 über unser Rechenzentrum für jedes Buchungszeichen ein extra Schreiben, dass wir auf das europaweite einheitliche SEPA-Basis-Lastschriftverfahren umstellen. Die von Ihnen bereits erteilte Einzugsermächtigung wird dabei als SEPA-Basis-Lastschriftmandat weitergeführt.

### **Da diese Umstellung durch uns erfolgt, brauchen Sie nichts zu unternehmen!**

In Zukunft werden wir nur noch gemeindeeigene Vorlagen für SEPA-Lastschriftmandate annehmen, da diese durch die SEPA Verordnung bestimmten gesetzl. Vorschriften entsprechen müssen. Bei Fragen steht Ihnen die Gemeindekasse (Telefon: 07393-598220) selbstverständlich zur Verfügung.

Weitere Informationen unter: [www.sepadeutschland.de](http://www.sepadeutschland.de)

## **40 Jahre Verwaltungsgemeinschaft – Malwettbewerb**

Zur Feier des 40. Geburtstages unserer Verwaltungsgemeinschaft wurde ein Malwettbewerb ausgeschrieben. Ich danke allen Kindern, die an diesem Wettbewerb teilgenommen haben und habe mich sehr über die schönen Bilder von euch gefreut. Besonders gratuliere ich Anna Traub, die mit ihrem Bild einen 1. Preis erhalten konnte.

Viele Grüße - Euer Bürgermeister

**Ohne Amtsblatt würden Ihnen ein paar informative Seiten fehlen!**

# Malwettbewerb 40-Jahre Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen



Gewinner des Malwettbewerbs

Anlässlich des Jubiläums 40-Jahre Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen wurde an allen Grundschulen im Verwaltungsraum Munderkingen ein Malwettbewerb unter dem Motto „Gemeinsam sind wir stark“ ausgeschrieben.

Am 22.10.2013 konnte Verbandsvorsitzender Dr. Lohner die Gewinner des Malwettbewerbs auszeichnen.

Die Künstler Agnes Ott, Hans-Jürgen Knupfer und Heribert Fischer haben folgende Bilder ausgewählt:

Klasse 1: Gemeinschaftsbild Klasse 1 b, Schillerschule Munderkingen

Klasse 2: Emma Sauter, Christoph-von Schmid-Schule Oberstadion  
Caroline Aßfalg, Klasse 2 b, Schillerschule Munderkingen

Klasse 3: Anna Traub, Grundschule Untermarchtal

Klasse 4: Melissa Ortmann, Klasse 4 b, Schillerschule Munderkingen

Die Gewinner erhielten als Preis, entsprechend des Mottos des Malwettbewerbs, einen Klassenausflug für ihre Klasse.

Sämtliche Bilder des Malwettbewerbs sind im Sitzungssaal der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen während den Dienstzeiten (Montag bis Donnerstag: 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:30 Uhr bis 16:30 Uhr, Freitag: 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr) bis einschließlich 31.10.2013 ausgestellt.

## Hilfen im Alltag

**"Frauen und Ihre Rente: "Was ist wichtig?" und "Arbeitslos? In Altersteilzeit? Auswirkungen auf die Rente."** Kurs Nr. 13102

Folgende Fragen werden von den Fachleuten der Dt. Rentenversicherung aufgegriffen und können dazu konfrontiert werden: Wie ermittelt sich die Rente bei Babypausen, Teilzeit, Minijobs oder Pflegezeiten? Welche Altersvorsorgemöglichkeiten hat man? Was ist ein Versorgungsausgleich bei Scheidung? Welche Leistungen gibt es im Todesfall des Partners? Ab wann kann ich eine Rente beziehen? Was bringt mir die Meldung bei der Agentur für Arbeit? Was muss ich bei Sperrzeiten, Ruhezeiten und Altersteilzeit beachten? Welche Altersvorsorgemöglichkeiten bestehen weiterhin?

**Leitung: Jutta Jopke-Schwärzle**  
**Beginn: Dienstag, 05.11.2013**



**Zeit:** 18:00 - 19:30 Uhr  
**Dauer:** 1 mal  
**Ort:** Rathausaal  
**Gebühr:** 4,00 €

Anmeldungen bitte bei Frau Springer, Zimmer 9, Telefon: 07393/598-112 oder unter Email-adresse: [springer@munderkingen.de](mailto:springer@munderkingen.de)

Unser neues Programm 2013/2014 finden Sie vollständig unter [www.munderkingen.de](http://www.munderkingen.de)

### **Sprechstunde des VdK Kreisverbandes Ehingen**

Die nächsten VdK Sprechstunden Kreisverband Ehingen mit Sozialrechtsreferent Herr Norz finden am Montag, dem 04.11.2013, von 09:30 – 12:00 Uhr und von 13:00 – 15:30 Uhr statt.

**Telefonische Anmeldung ist erforderlich unter 0731/21006.**

### **Landratsamt Alb-Donau-Kreis - Pressemitteilungen**

#### **Backen mit Hefeteig – gar nicht so schwer:**

#### **Workshop am 6. November in der Dom-Mühle in Munderkingen**

Selber backen macht Spaß. Aber viele scheuen sich vor Rezepten mit Hefeteig. Dabei geht es eigentlich ganz einfach. Ein Workshop, veranstaltet vom Fachdienst Landwirtschaft des Landratsamts Alb-Donau-Kreis gibt praktische Tipps, wie der Hefeteig gut gelingt.

Dieser Workshop läuft am 6. November 2013 von 18:30 bis 22:00 Uhr in der Dom-Mühle in Munderkingen.

Bei diesem Workshop werden verschiedene Arten von Hefeteig hergestellt. Außerdem erfahren die Teilnehmer Wissenswertes rund um Mehl, Mehltypen und Mehlqualitäten und die Bedeutung des Getreides in der menschlichen Ernährung. Nach getaner Arbeit klingt der Abend in gemütlicher Runde aus.

Anmelden für diesen Workshop kann man sich beim Fachdienst Landwirtschaft des Landratsamts ab sofort bis einschließlich 4. November unter der Tel.Nr. 07 31 / 1 85-30 98.

Für die Lebensmittel wird ein Kostenbeitrag erhoben.

#### **Basic cooking: Workshop für Jugendliche**

Der Fachdienst Landwirtschaft im Landratsamt Alb-Donau-Kreis bietet einen Workshop an drei Terminen unter dem Motto „Basic cooking für Jugendliche“ im Haus des Landkreises an. Das ist ein leichter und lockerer Einstieg in die Kunst des Kochens.

Die Veranstaltung findet statt am:

8., 15. und 22. November, jeweils von 15 bis 18 Uhr .

Anmelden kann man sich beim Fachdienst Landwirtschaft des Landratsamts bis zum 4. November unter der Telefonnummer 07 31 / 1 85-30 98.

Die Teilnehmer sollten eine Kochschürze und einen Behälter für Speisen mitbringen. Für die Lebensmittel wird ein Kostenbeitrag erhoben.

### **Zum Nachdenken!**

**Jeder Mensch trägt einen Zauber im Gesicht, der irgendjemand gefällt.**

(Christian Friedrich Hebbel)



## **Brot – von Anno dazumal zum Lifestyleprodukt**

Brot ist ein wichtiges Grundnahrungsmittel. Immer häufiger finden sich in den Regalen auch sogenannte „Fitness-“, „Wellness-“ und „Gesundheitsbrote“. Damit beschäftigt sich ein Vortrag der Verbraucherzentrale Ulm am 13. November um 14 Uhr im Landratsamt Alb-Donau-Kreis in Ulm (Schillerstraße 30).

Im Vortrag, geht es darum, welche Zutaten und Zusatzstoffe in solchen Broten enthalten sind und wie viel Informationen der Verbraucher beim Einkauf bekommt. Anschließend werden verschiedene Brotsorten getestet und verkostet, nach dem Motto: „Schmecken, was drin ist.“

Anmelden kann man sich beim Fachdienst Landwirtschaft des Landratsamtes bis Montag 11. November 2013 unter der Telefonnummer 07 31 / 1 85-31 75.

### **Am 08. November im Rasthof Seligweiler: Fachtagung für Schweinehalter**

Die Zukunft der Schweineproduktion in Baden-Württemberg ist Thema der diesjährigen Fachtagung für Schweinehalter, die am Freitag, 8. November von 10 bis 15:30 Uhr im Rasthof Seligweiler stattfindet.

Im ersten Vortrag referiert Klaus Dorsch, Redakteur bei top agrar, zum Thema „Schweineproduktion in Süddeutschland - eine Bestandsaufnahme“. In einer Stärken-Schwächen-Analyse betrachtet er dabei nicht nur die Produktionsstufe, sondern auch die aufnehmenden Schlachtbetriebe und vergleicht über die gesamte Wertschöpfungskette hiesige Strukturen mit denen in Bayern.

Gutfleisch als Markenfleischprogramm der EDEKA Südwestfleisch hat sich seit seinem Start vor zehn Jahren als Standard in diesem Marktsegment entwickelt. Geschäftsführer Jürgen Mäder informiert in seinem Vortrag über Vermarktungsstrategien und Tierschutz bei der EDEKA Südwest. Dabei geht es auch um weitergehende Ansätze in der Schweinefleischvermarktung und die damit verbundenen Anforderungen und Chancen für die Landwirtschaft.

Wolfgang Reimer, Amtschef des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz, referiert über Zukunftsperspektiven für die Erzeugung von Ferkeln und Mastschweinen in Baden-Württemberg. Er wird die aktuelle Situation der Schweinehalter aus Sicht der Landesregierung beleuchten und mögliche Strategien zur Betriebsentwicklung vorstellen.

Abgerundet wird die Veranstaltung durch eine moderierte Podiumsdiskussion, an der neben den Referenten auch Hans Götz, Ferkelerzeuger und LBV-Vizepräsident sowie Helmut Schleker, größter privater Ferkel- und Schlachtschweinevermarkter in Süddeutschland, teilnehmen. Besucher der Fachtagung haben zusätzlich die Möglichkeit, sich mit eigenen Fragen einzubringen.

Die Teilnahme an der Fachtagung Schweinehaltung ist kostenfrei. Veranstalter sind die Landratsämter Alb-Donau-Kreis und Heidenheim, die Vereine für landwirtschaftliche Fachbildung Alb-Donau-Ulm und Heidenheim sowie der Erzeugerring Ulm-Göppingen-Heidenheim.

### **Gesucht werden: Deutsche Meister!**



- **62. Bundesleistungswettbewerb in den bauhandwerklichen Berufen in Biberach**

Die besten Handwerker Deutschlands, rund 70 Gesellen, darunter auch eine junge Stuckateurin, werden vom 9. bis 11. November 2013 im **Zimmerer Ausbildungszentrum Biberach Leipzigstrasse 13** beim BSZ, um den Meistertitel in acht Handwerken kämpfen.

Beim 62. Bundesleistungswettbewerb, vergleichbar mit einer deutschen Meisterschaft, treten Gesellen aus folgenden Berufen an:

**Zimmerer/-in**

Sa. 09. bis Mo. 11. Nov. 2013 im Kompetenz Zentrum Holzbau & Ausbau

**Estrichleger/-in**

So. 10. bis Mo. 11. Nov. 2013 in Werkstatt 8

**Fliesen-, Platten- und Mosaikleger/-in**

So. 10. bis Mo. 11. Nov. 2013 in Werkstatt 3

**Maurer/-in**

So. 10. bis Mo. 11. Nov. 2013 in Werkstatt 1

**Stuckateur/-in**

So. 10. bis Mo. 11. Nov. 2013 In Werkstatt 6

**Stahlbetonbauer/-in**

Mo. 11. Nov. 2013 in Werkstatt 2

**Straßenbauer/-in**

Mo. 11. Nov. 2013 Freigelände GM beim Kompetenz Zentrum

**WKS - Isolierer/-in**

So 10. bis Mo. 11. Nov. 2013 in Werkstatt 4

Der Besuch des Wettbewerbs lohnt sich vor allem auch für interessierte Schülerinnen und Schüler als Berufsinformation für die Bauberufe.

Neben dem Wettbewerb bietet das Team vom Zimmerer Ausbildungs Zentrum ein interessantes Rahmenprogramm an:

Sonntag, 10.11. und Montag 11.11.2013 jeweils von 9.00 bis 16.00 Uhr

- **Berufsquiz mit vielen Preisen**
- **Mitmachecken**
- **Geschicklichkeitswettbewerb mit Mini - Bagger**

Auf Ihren Besuch freut sich das Team des Zimmerer Ausbildungs Zentrums Biberach

Leipzigstrasse 13 in 88400 Biberach, Tel: 07351-440910 [www.zaz-bc.de](http://www.zaz-bc.de)

Vortrag und Vernissage am Studienkolleg

**Am Freitag, 8.11. um 18 Uhr wird in den Räumen des Studienkollegs Obermarchtal eine Fotoausstellung mit Bildern aus Santiago del Estero, Argentinien eröffnet.**

Unter dem Titel „Donde late el corazon – Herzschlag Argentinien“ zeigen die Bilder prägende Momente und sehr persönliche Erfahrungen von jungen Frauen und Männern, die im Rahmen der Partnerschaft zwischen den Diözesen Rottenburg-Stuttgart und Santiago del Estero ein Freiwilligenjahr in Argentinien verbracht haben. Die Bilder zeigen Sehnsuchtsorte und die Begeisterung, die die Fotografinnen und Fotografen mit Argentinien und seinen Menschen verbindet.

Um **18.00 Uhr** spricht **Prof. Dr. Wolfgang Schoop** aus Aachen über „**Den Kampf der argentinischen Kleinbauern gegen Landraub**“. Um **19.30 Uhr** folgt die Eröffnung und einleitende Worte zur Ausstellung. Musikalisch umrahmt wird die **Vernissage** von Tangorhythmen durch Charlotte Apel und Matthias Rudolph.

Veranstaltet wird die Ausstellung gemeinsam vom

Freundeskreis Tinkunakuy e.V.,

dem Studienkolleg Obermarchtal,

der Kirchlichen Akademie der Lehrerfortbildung,

der Stiftung Katholische Freie Schule der Diözese Rottenburg-Stuttgart

und dem Schul- und Förderverein des Studienkollegs Obermarchtal.

Die Ausstellung wird als Wanderausstellung in verschiedenen katholischen Schulen der Diözese gezeigt werden.

Er ergeht herzliche Einladung an alle Interessierten.

## Tipps: Wo gibt's welchen Fahrschein?

Wer in Bus und Bahn einsteigt, benötigt einen gültigen Fahrschein. Den gibt es beim Busfahrer, am Automaten, in KundenCentern oder Vorverkaufsstellen, an Bahnhöfen (mit Fahrscheinverkauf) oder sogar per Handy.

### Tickets beim Busfahrer

- hier gibt es mit Ausnahme von Jahreskarten und Semestertickets alle DING-Fahrscheine;
- bei den Fahrern der SWU Verkehr in Ulm allerdings nur Einzelfahrscheine und Tageskarten;
- **TIPP:** Monatskarten sind schon in den letzten Tagen des Vormonats erhältlich, um den „Stau“ am Monatsersten zu vermeiden.

### Tickets am BAHN-Automaten\*

- auch hier gibt es – außer Jahreskarten und Semesterticket – das gesamte DING-Sortiment;
- der Einzelfahrschein zum ermäßigten Chipkarten-Preis ist verfügbar, muss aber bar bezahlt werden;
- **TIPP:** die Fahrscheinautomaten der BAHN bieten den „Fahrschein zur Weiterfahrt“ an – für alle, die einen netzweit gültigen DING-Fahrschein haben und über die DING-Grenzen hinausfahren wollen.

\*) Fahrscheinautomaten mit abweichendem Funktionsumfang gibt es auch in Ulm (SWU) und Biberach (SWBC)

Tickets in KundenCentern, Vorverkaufsstellen oder an Bahnhöfen

- neben dem Verkauf von Zeitfahrscheinen steht hier die Beratung im Vordergrund;
- auch einzelne Reisebüros, sowie viele DING-Verkehrsunternehmen verkaufen in ihrer Geschäftsstelle Fahrscheine;
- DING-Bahnhöfe mit Fahrscheinverkauf gibt es in Ulm, Biberach, Riedlingen, Illertissen, Langenau und Ehingen
- **TIPP:** Im KundenCenter traffiti (Neue Str. 79, Ulm) gibt es die „Jahreskarte Sofort“ für alle, die nicht bis zum Monatsersten warten wollen, um mit der günstigen Jahreskarte zu fahren.



### Tickets per HandyTicket Deutschland

- für Einzelfahrscheine und Tageskarten;
- per APP (für Android und iPhone);
- Infos und Anmeldung unter [www.handyticket.de](http://www.handyticket.de);
- **TIPP:** APP kann u.A. auch in Stuttgart, Augsburg oder Freiburg eingesetzt werden.

Infos, Fahrpläne und mehr: [www.ding.eu](http://www.ding.eu)

## Silvester im Schnee!

Wer Silvester oder den Jahresbeginn auf der Piste erleben möchte, kann sich noch für Skifreizeiten des Jugendwerks der AWO Württemberg e.V. anmelden. Im Zeitraum von 26.12. 2013 bis 02.01. 2014 und/oder 02.01. bis 06.01.2014 gibt es noch letzte freie Plätze für junge Leute.

Für alle 12- bis 15-Jährigen geht es in die Schweiz auf die Alpe Sella matt. Über 60km gut präparierte Pisten warten direkt vor der Hütte, die mitten im Wintersportgebiet Obertoggenburg liegt. Das Skigebiet ist ideal für Anfänger geeignet. Aber auch Fortgeschrittene kommen auf ihre Kosten. Ob auf dem 2262 Meter hohen Chäserrugg oder im großen Funpark „snowland.ch“ in Wildhaus, das Skigebiet lässt auch für das größte Ass keine Wünsche offen.

Für 16 bis 20-jährige gibt es noch freie Plätze bei einer Skifreizeit in Val Lumnezia/Obersaxen in der Schweiz. 120 Pistenkilometer und mehr als 20 Lifte erschließen das Skigebiet rund um den Piz Sezner, der sich bis auf 2309 m Höhe erstreckt. Die nach Norden hin abgehenden Hänge garantieren dabei Schneesicherheit und auf den Südhängen laden zahlreiche Hütten zum Sonnenbaden ein.

Die Freizeiten des Jugendwerks werden von pädagogisch geschulten Betreuerinnen und Betreuern geleitet, bei denen es sich um gute Ski- und Snowboardfahrer/innen mit einer Ausbildung zum/r Kinder- und Jugendskibegleiter/in handelt. Außerdem haben die Betreuerteams ein abwechslungsreiches Programm geplant. Rodeln und Schneeballschlachten gehören ebenso dazu wie eine Silvesterparty.

Das Jugendwerk bietet weitere Ski- und Snowboardfreizeiten für alle Altersstufen in den Weihnachts- und in den Faschingsferien an. Das aktuelle Programmheft kann kostenlos unter (0711) 945 729 111 bestellt oder auf der Homepage unter [www.jugendwerk24.de](http://www.jugendwerk24.de) angeschaut werden. Dort gibt es zu allen Freizeiten ausführliche Informationen und die Möglichkeit zur Onlineanmeldung. Für finanziell schwächer Gestellte gibt es verschiedene Zuschussmöglichkeiten. Weitere Auskünfte hierzu erteilt die Geschäftsstelle des Jugendwerks gerne telefonisch.

## Theaterei startet in die neue Spielzeit

An diesem Wochenende startet die Theaterei in die neue Spielzeit. Sie präsentiert gleich zwei Premieren und eine Neuigkeit.

Am Freitag und Samstag (1. und 2. November) spielen Wolfgang Schukraft und Celia Endlicher die Premiere der Wiederaufnahme einer Komödie von Eric Assous „Achterbahn“. Ein älterer Mann schleppt eine junge Frau ab und hofft auf ein schnelles Abenteuer, aber, aber, aber – es kommt alles anders als er und die Zuschauer denken, und was ein großer Schlamassel zu werden droht, ist Stoff für ein ungewöhnliches (bittersüßes) Happy End.

Am Sonntag, 3.11., spielt Anke Siefken in der Premiere von „Der Narr des Königs oder Der Teufel mit den drei goldenen Haaren“ gleich 40 Rollen – eine teuflische Herausforderung und ein großes Vergnügen für die Zuschauer. Karl-Friedrich Waechter erzählt darin die Geschichte von Grimms Märchen ganz neu in diese Zeit versetzt und machte daraus eine aufmüpfige Fabel über einen, der sich vom Unglück nicht die Lebensfreude verderben lässt und zeigt, dass man sich auch vor dem Teufel, in welcher Form er auch erscheinen möge, nicht Bange machen lassen darf.

Und mit dieser Premiere verbindet sich auch die Neuheit. Theateri-Prinzipal Wolfgang Schukraft hat sich entschlossen, im November und Dezember zusätzlich zu seinem Herrlinger Domizil das „kleine Theateri-Zelt“ zu bespielen. Zu diesem Zweck hat er eine großartige Zusatzheizung gekauft (damit könnte man ein Einfamilienhaus heizen), und er wird an den Sonntagen in diesem Zelt, Klein-Kunst, Literatur und Kinder-Theater zeigen.

Karten: 0731/268177

## Vereinsmitteilungen



### **Neue Öffnungszeit der Zunftstube**

Die Zunftstube hat freitags in den gewohnten Wochen zukünftig

**ab 19:30 Uhr geöffnet**

Wir bitten alle unsere Gäste um Beachtung

Am **Freitag 01.11.2013** (Allerheiligen) hat die Zunftstube **geschlossen**.

Dafür ist diese am **Samstag 02.11.2013** in gewohnter Weise

**ab 19:30 Uhr geöffnet.**

Schopfboale-Hoi

## **Einladung zum Laternenumzug mit Martinsspiel**

Am Sonntag, den 10. November 2013 veranstalten die Narrenzunft und der Kindergarten einen Laternenumzug mit Martinsfeier.

Die Kinder treffen sich um 17.30 Uhr **auf dem Parkplatz beim Kindergarten. Dort findet die Mantelteilung statt.**

Anschließend geht der Laternenumzug zur Mehrzweckhalle. Dort führen die Kinder einen Tanz auf, es wird gesungen und kleine Gedichte vorgetragen. Nach der Feier gibt es Punsch für die Kinder und Glühwein für die Erwachsenen. Die Kindergartenkinder erhalten außerdem eine Martinsbrezel.

Bei Regen findet die Martinsfeier um 17.30 Uhr im Foyer der Mehrzweckhalle statt.

Über eine zahlreiche Kinderschar freuen sich  
der Kindergarten St. Peter und die Narrenzunft Untermarchtal e.V.

### **Zum Nachdenken!**

**Wer anderen etwas nachmacht, macht sich selbst etwas vor.** (nach Gerhard Uhlenbruck)

## **Startschuss für die Fasnetssaison 2014**

Am 11.11. beginnt traditionell wieder die neue Untermarchtaler Fasnetssaison.  
Auch dieses Jahr finden an diesem Tag, wie bereits üblich,  
die Aufnahmezeremonien für die neuen aktiven Mitglieder statt.

**Beginn ist um 19.31 Uhr im Sportheim,**  
für Stimmung und Unterhaltung ist gesorgt.

Mitglieder der Narrenzunft, sowie alle Freunde, Gönner und Fasnetsbegeisterte sind  
herzlich eingeladen.  
Schopfboale - Hoi

### **Sportverein Untermarchtal e.V. 1946**

**Das Sportheim ist am Freitag, dem 01.11.2013, ab 19.30 Uhr  
geöffnet.  
Das teilt das diensthabende Wirteteam mit.**

### **Sportverein Untermarchtal**

#### **Altpapier-, Kartonagen- und Schrottsammlung am 16.11.2013**

Der Sportverein bittet die Bevölkerung um Bereitstellung folgender  
Altmaterialien bzw. Wertstoffe bei der Sammlung

**am Samstag, dem 16. November 2013 ab 08.00 Uhr:**

***Altpapier (gebündelt) – Kartonagen – (gebündelt oder zusammengelegt),  
Alteisen (keine Elektrogeräte)***

**Der Verein bedankt sich im Voraus für die Bereitstellung!!!**

### **FC Marchtal**

#### **BSV Ennahofen : FC Marchtal 1:4**

Verdienter Sieg des FCM gegen harmlose Gastgeber. Von der ersten Minute an machte der FC  
druck auf das gegnerische Tor, was sich sofort bezahlt machte. Nach nicht mal einer Minute  
hieß es 1:0 für den FCM, durch einen klaren Foulelfmeter, getreten von Christian Aierstock.  
Die Marchtaler machten weiter, und belohnten sich nach 15 Minuten mit dem 2:0, verursacht  
durch ein Eigentor eines BSV Spielers. Der FC war in der ersten Halbzeit die klar bessere  
Mannschaft und zeigte dies auch an der Chancenverwertung, denn kurz vor der Halbzeit  
konnte Thomas Müllerschön zum verdienten 3:0 erhöhen. Nach dem Wechsel ließ Marchtal  
etwas nach und somit kamen die Ennahofener besser ins Spiel, und dies nutzten die Gastgeber  
in der 53. Minute sofort aus und verkürzten auf 1:3. Der BSV erarbeitete sich zwar nach  
dem Anschlusstreffer noch die ein oder andere Chance, doch Marchtal ließ nichts mehr zu.  
Von der 70. Minute an verlachte das Spiel zunehmend, lediglich Christian Aierstock konnte  
erneut einen Foulelfmeter zum verdienten Endstand von 4:1 verwandeln (75. Minute).

#### **Reserve: BSV Ennahofen : FC Marchtal 0:5**

Erneuter Kanter Sieg für die Reserve des FCM. Ausschlaggebend war an diesem Tag erneut die  
Treffsicherheit von Alexander Thiedigk, der seine Saisontore 13, 14 und 15 für den FCM  
erzielte. Desweiteren trafen für den FC, Holger Stütze und Florian Gehlhoff. Der Sieg geht in  
der Höhe in Ordnung, weil der FC die klar bessere Mannschaft war und auch spielerisch mehr  
als überlegen war.

#### **FC Marchtal : SV Ringingen 2:3**

Trotz spielerisch und kämpferisch sehr guter Leistung, konnte der FC Marchtal für keine Über-  
raschung sorgen. In der ersten Halbzeit schenkten sich beide Mannschaften nichts, wodurch  
beide Mannschaften alles von sich haben abverlangen müssen was sie können. Ringingen

nutzte als erstes die Gelegenheit um in Führung zu gehen, was allerdings bis zur 31. Minute andauerte. Kurz danach die wahrscheinlich spielentscheidende Situation; Marcel Dachner (FCM) sah nach einer Tötlichkeit die glatt rote Karte und musste vom Feld. Alles schien gegen Marchtal zu laufen, doch kurz vor der Halbzeit konnte Valentin Gombold zum verdienten 1:1 Ausgleich treffen. Nach dem Wechsel drückte Marchtal aufs Tempo, trotz Unterzahl, und lies Ringingen kaum Luft. Schon drei Minuten nach Wiederanpfeiff stand Valentin Gombold allein vor dem Tor und konnte zur Führung für Marchtal treffen. Die darauffolgenden 10 Minuten gehörten allein Marchtal, doch man lies sämtliche Chancen liegen um das wahrscheinlich entscheidende 3:1 zu erzielen und so kam was kommen musste; Ringingen riskierte mehr weil sie mussten, und belohnten sich dann auch mit dem Ausgleich zum 2:2 in der 63. Minute. Von da an nahmen die Gäste mehr und mehr das Heft in die Hand und Marchtal musste versuchen, das 2:2 zu halten, was vorerst auch zu gelingen schien, dank eines überragend aufgelegten Schlussmann Tobias Schnitzer, der Marchtal immer und immer wieder im Spiel hielt. Doch in der 78. Minute war auch er geschlagen; nach einem groben Abwehrfehler konnten die Gäste zur 3:2 Führung treffen und das Spiel für sich entscheiden. Dennoch kann der FCM stolz auf diese Leistung sein und darauf aufbauen. Sogar Hans-Peter Schleicher würde noch einmal seine Fußballschuhe vom Nagel hängen und mitspielen, wenn man in jedem Spiel eine solche gute Leistung zeigt, meinte er nach dem Spiel im Sportheim.

#### **Reserve: FC Marchtal : SV Ringingen 1:1**

In einem alles andere als atemberaubenden Spiel, konnte die Reserve lediglich ein Punkt den Gästen aus Ringingen abringen. Die erste Halbzeit wurde geprägt aus langen Bällen und mehreren kleinen Fouls, wodurch kein Spielfluss entstehen konnte. Lediglich ein verschossener Elfmeter von Alex Thiedigk und ein Volleyschuss von Fabian Tress (vereitelt durch eine starke Reaktion des Gästetorhüters) war auf Seiten der Marchtaler zu verbuchen. Die Gäste hatten ebenso zwei nennenswerte Chance und nutzten davon eine zur 1:0 Führung. Nach dem Wechsel kamen beide Mannschaften etwas besser aus den Kabinen, doch keine der beiden Mannschaften konnte so richtig Akzente nach vorne setzen, außer ein abgefälschter Schuss von Alexander Schwald landete im Tor der Gäste und somit kam es zum Endstand von 1:1.

**Vorschau:** Kommenden Sonntag ist der FCM zu Gast beim KSC Ehingen. Bisher konnte der KSC lediglich ein Spiel gewinnen, den Rest haben sie verloren. Wenn Marchtal eine solche Leistung wie gegen Ringingen erneut ablegen kann, dann wird dieses Spiel wohl sehr einseitig verlaufen. Doch sollte es den Spielern vom FCM klar sein, dass auch der KSC keine Punkte verschenken wird. Anstoß in Ehingen auf dem Ricotenplatz ist um, man beachte, 14:30 Uhr!

**Ausblick:** 10.11.13 FC Marchtal : SF Kirchen II 14:30 Uhr

17.11.13 FC Marchtal : SV Granheim 14:30 Uhr

**Ausblick Reserve:** 10.11.13 FC Marchtal : SV Oberdischingen 12:45 Uhr

17.11.13 FC Marchtal : SV Granheim 12:45 Uhr

## **Was sonst noch interessiert**

### **Theatergruppe Emerkingen: Zweite Aufführung im Jubiläumsjahr**

Nach unseren Aufführungen des Stücks „Das Schwäbische Paradies“ im März diesen Jahres laden wir Sie dieses Jahr noch einmal zu uns ins Theater ein:

## ***Umsonsd isch dr Dod***

Drei Schwäbische Einakter des Ulmer Autors Manfred Eichhorn

Freitag 1. November 2013 20.00 Uhr **Premiere**

Sonntag 3. November 2013 20.00 Uhr

Freitag 8. November 2013 20.00 Uhr

Samstag 9. November 2013 20.00 Uhr

**Diese Aufführungen finden im Alten Rathaus in Emerkingen statt.**

Wer dabei sein möchte sollte sich möglichst schnell Karten reservieren, Platz gibt es pro Aufführung für ca. 60 Personen.

### **Kartenvorbestellung**

0 73 93 / 919290 (Fam. Benkendorf)

Samstag 11. Januar 2014 20.00 Uhr (Theaterwerkstatt Ulm)

**Zum Inhalt der Stücke** - Er gehört zum Leben, obwohl wir ihn in der heutigen Zeit gerne verschweigen und das Sterben möglichst aus unserem Blickwinkel verbannt sein soll: Der Tod.



Auch wenn er uns das Leben kostet, der Schwabe tröstet sich damit, dass er wenigstens umsonst ist. Und so taucht der Tod in den drei Einaktern in ganz unterschiedlichen Gestalten und an unterschiedlichen Orten auf.

Bei zwei Wohnsitzlosen, die sich Gedanken machen, was der Winter bringen wird, wo es doch schon so „herbstelet“, im Seniorenheim zwischen Geburtstagstorte und Blumenstrauß und bei zwei, die „nicht mehr da aber auch noch nicht ganz weg sind“. Er ist Erlösung, letzte Aufgabe und wer weiß, vielleicht der Anfang von etwas ganz Neuem.

Auf jeden Fall aber für Schauspieler und Zuschauer eine Herausforderung!

Alle dürfen sie mit und in den Rollen mitfühlen und gelegentlich auch mitlachen.

Denn wenn es für manch dargestellte Person im Leben scheinbar nicht zu viel zu lachen gab: Der Tod kommt leichten

Fußes daher und bringt uns vom tiefen Mitgefühl, über ein Schmunzeln auch zum herzhaften Lachen!



Volkshochschule  
**vhs Rottenacker**



**Das Ulmer Puppentheater zeigt:**

**"Alles meins!"**

**Puppentheater für Kinder ab 3 Jahren**

Turnhalle Rottenacker, Schulstraße 5

Sonntag, 17.11.2013, 16:00 Uhr

Tageskasse: 3,00 €

Eigentlich ist der Rabe Socke ein ganz netter Kerl, wäre da nicht diese unangenehme Eigenschaft: Er will alles haben was er bei seinen Freunden sieht.

Durch allerlei Tricks bekommt er es auch, doch dann hat er ein Problem: Die Angst, jemand könnte es ihm wieder wegnehmen. So sitzt er auf seinen Schätzen während seine Freunde ohne Spielsachen herumtoben und ihre Freude haben. Spiel mit Handpuppen auf der Tischbühne.

Autoren: Nele Moost und Annet Rudolph

Rechte: Esslinger Verlag J. F. Schreiber GmbH

Dauer: 50 Min.

Kartenvorverkauf: Rathaus Rottenacker,

Telefon: 07393 95040





**ANGEBOT! ANGEBOT! ANGEBOT! ANGEBOT!  
ANGEBOT!**

## **Klosterladen Untermarchtal**

gültig vom 04.11.2013 – 16.11.2013

### **Tellersülze**

Kesselfleisch in pikantem Aspik

**2,80 € / Stück**

### **Oberländer Bratwurst**

4 Stück, vakuumiert

**6,29 € / kg**

### **Gulaschsuppe mit Kartoffeln**

aus der Klosterküche im Glas, 400g

**3,50 € / Stück**

### **Riesen Dinkel – Seele**

mit Sesam und Kürbiskernen

**1,30 € / Stück**

### **Kleines Bauernbrot**

-500g-

**1,50 € / Stück**

### **Butterstreusel**

mit Fondant

**0,70 € / Stück**

### **Unsere Öffnungszeiten:**

Montag – Freitag:

7.30 Uhr – 17.30 Uhr durchgehend

Samstag:

6.30 Uhr – 15.00 Uhr durchgehend

Sonntag:

10.00 Uhr – 12.00 Uhr

**Klosterladen Untermarchtal | Margarita-Linder-Str. 8 | 89617 Untermarchtal**

Telefon: 07393-30225 | Telefax: 07393-30226

[klosterladen@untermarchtal.de](mailto:klosterladen@untermarchtal.de)



# Kirchliche Mitteilungen und Gottesdienstordnung

## ***St. Andreas***

### **Untermarchtal und Gütelhofen**

#### **Pfarramt St. Andreas, Kirchweg 2, 89617 Untermarchtal**

Pfarramt Untermarchtal: Tel. 07393-917588/ Fax 07393-917589

E-Mail: pfarramt.untermarchtal @t-online.de

Pfarramt Obermarchtal: Tel. 07375-92131/Fax 07375-92132

E-Mail: [Pfarramt.Obermarchtal@web.de](mailto:Pfarramt.Obermarchtal@web.de)

Pfarrbüro Untermarchtal (Frau Hartinger): Donnerstag 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Pfarrbüro Obermarchtal (Frau Kolb): Dienstag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

und Donnerstag 14.00 Uhr bis 19.00 Uhr

#### **Sprechzeiten des Pfarrers nach vorheriger telefonischer Anmeldung:**

Untermarchtal: Donnerstag 18.00 Uhr bis 18.30 Uhr

Obermarchtal: Freitag 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Vertretung: Pfarrer Dr. Karl Brechenmacher Tel. 07375-922488

Mesnerin: Schwester Brigitte Schleid Tel. 07393 30410

#### **Gültig vom 03.11. bis 17.11.2013**

#### **31. Sonntag im Jahreskreis**

**Sa 02.11. 18.00 Uhr Sonntagvorabendmesse, Pfarrkirche Untermarchtal  
- Jahrtag für Hubert und Agathe Kolb -**

**So 03.11. 08.15 Uhr** Laudes, Klosterkirche  
**08.45 Uhr Eucharistiefeier mit Philharmonischer Chor  
Esslingen, Klosterkirche**  
 08.45 Uhr Eucharistiefeier, Neuburg  
 10.00 Uhr Eucharistiefeier, Emeringen  
 10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier, Reutlingendorf  
 10.00 Uhr Eucharistiefeier, Münster Obermarchtal  
 19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche

**Mo 04.11.** Karl Borromäus, Bischof von Mailand  
 06.05 Uhr Laudes, Klosterkirche  
 06.30 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche  
 19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche

**Di 05.11 . Wochentag - Sel. Bernhard Lichtenberg, Priester, Märtyrer**  
 06.05 Uhr Laudes, Klosterkirche  
 06.30 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche  
 19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche  
**20.00 Uhr Meditationsabend, Bildungshaus Untermarchtal**

**Mi 06.11.** Wochentag - Leonhard, Einsiedler  
 06.05 Uhr Laudes, Klosterkirche  
 06.30 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche  
 19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche

- |           |                  |  |
|-----------|------------------|--|
| Do 07.11. | Wochentag        | - Willibrord, Bischof von Utrecht              |
|           | <b>07.30 Uhr</b> | <b>Schülermesse, Pfarrkirche Untermarchtal</b> |
|           | 19.00 Uhr        | Eucharistiefeier, Klosterkirche                |
| Fr 08.11. | Wochentag        |  |
|           | 06.05 Uhr        | Laudes, Klosterkirche                          |
|           | 06.30 Uhr        | Eucharistiefeier, Klosterkirche                |
|           | 19.00 Uhr        | Vesper, Klosterkirche                          |
| Sa 09.11. | Weihetag         | der Lateranbasilika in Rom                     |
|           | 07.00 Uhr        | Laudes und Eucharistiefeier, Klosterkirche     |
|           | 14.00 Uhr        | Beichtgelegenheit, Klosterkirche               |
|           | 19.00 Uhr        | Vesper, Klosterkirche                          |

- |           |                  |   |
|-----------|------------------|---|
| Sa 09.11. | <b>18.00 Uhr</b> | <b>Wort-Gottes-Feier, Pfarrkirche Untermarchtal</b>   |
| So 10.11. | 08.15 Uhr        | Laudes, Klosterkirche   |
|           | <b>08.45 Uhr</b> | <b>Eucharistiefeier, Klosterkirche</b>  |
|           | 08.45 Uhr        | Eucharistiefeier, Neuburg   |
|           | 10.00 Uhr        | Wort-Gottes-Feier, Emeringen  |
|           | 10.00 Uhr        | Eucharistiefeier, Reutlingendorf  |
|           | 10.00 Uhr        | Eucharistiefeier, Münster Obermarchtal  |
|           | 16.00 Uhr        | Wallfahrtsgottesdienst zum Heiligen Tiberius mit Erteilung des Tiberiussegens, Münster Obermarchtal |
|           | 19.00 Uhr        | Vesper, Klosterkirche   |
| Mo 11.11. |                  | <b>Hochfest Martinus, Bischof von Tours, Patron der Diözese Rottenburg-Stuttgart</b>                |
|           | 06.05 Uhr        | Laudes und Eucharistiefeier, Klosterkirche  |
|           | 19.00 Uhr        | Vesper, Klosterkirche   |
| Di 12.11. |                  | Josaphat, Bischof von Polozk, Märtyrer  |
|           | 06.05 Uhr        | Laudes, Klosterkirche   |
|           | 06.30 Uhr        | Eucharistiefeier, Klosterkirche   |
|           | 19.00 Uhr        | Vesper, Klosterkirche   |
|           | <b>20.00 Uhr</b> | <b>Bibelgespräch, Bildungshaus Untermarchtal</b>  |
| Mi 13.11. |                  | Wochentag   |
|           | 06.05 Uhr        | Laudes, Klosterkirche   |
|           | 06.30 Uhr        | Eucharistiefeier, Klosterkirche   |
|           | 19.00 Uhr        | Vesper, Klosterkirche   |

- Do 14.11.      Wochentag  
**07.30 Uhr**    **Schülermesse, Pfarrkirche Untermarchtal**  
 19.00 Uhr      Eucharistiefeier, Klosterkirche  
  
**20.00 Uhr**    **Kirchengemeinderatssitzung** im Pfarrhaus  
 Untermarchtal - Die Tagesordnung wird im Aushang der  
 Pfarrkirche veröffentlicht-

- Fr 15.11. Wochentag - Albert der Große, Ordensmann, Bischof, Kirchenlehrer  
 Leopold, Markgraf von Österreich  
 06.05 Uhr Laudes, Klosterkirche  
 06.30 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche  
**19.30 Uhr Jugendvesper, Klosterkirche**
- Sa 16.11. Wochentag - Mariensamstag - Margareta, Königin von Schottland  
 07.00 Uhr Laudes und Eucharistiefeier, Klosterkirche  
 14.00 Uhr Beichtgelegenheit in der Rosenkranzkapelle  
 19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche

### **33. Sonntag im Jahreskreis**

- Sa 16.11. 18.00 Uhr Sonntagvorabendmesse mitgestaltet von der Feuerwehr und dem Liederkranz Untermarchtal mit Gedenken an die verstorbenen Feuerwehrmänner, Pfarrkirche**  
**- II. Opfer für Josef Blersch -**  
**anschl. Totenehrung am Kriegerdenkmal**
- So 17.11. 08.15 Uhr Laudes, Klosterkirche  
**08.45 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche**  
 08.45 Uhr Eucharistiefeier, Reutlingendorf  
 08.45 Uhr Eucharistiefeier, Emeringen  
 10.00 Uhr Eucharistiefeier, Neuburg  
 10.00 Uhr Eucharistiefeier, Münster Obermarchtal  
 19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche

### **Einladung zum Wallfahrtsgottesdienst zum Heiligen Tiberius von Obermarchtal mit Erteilung des Tiberiussegens**

**Sonntag, 10. November 2013, 16.00 Uhr, Münsterkirche St. Peter und Paul Obermarchtal - Zelebrant: Pater Gilbert Kraus O. Praem., Kloster Roggenburg**

#### **Rahmenprogramm:**

**14.00 Uhr Kirchen- und Klosterführung – Treffpunkt: Eingang Münster**

**14.00 Uhr Vortrag im Gasthaus Adler - Rektor Ludwig Walter -**

***„Zur Geschichte des Klosters Marchtal“***

### **Hinweis für kirchliche Mitteilungen**

### **Geschäftsstelle des Dekanates Ehingen-Ulm**



### **Glaube ist Beziehung**

Am Montag, 4. November, 19.30 Uhr spricht Dekanatsreferent Wolfgang Steffel im kath. Gemeindezentrum in Dellmensingen zum Thema „beziehungsweise glauben“. Mit Blick auf den dreifaltigen Gott können belastete Beziehungen leichter und abgerissene neu geknüpft werden. Vielen Christen erscheint die Dreieinigkeit rätselhaft, mysteriös, abstrakt oder abgehoben. Der Abend möchte zeigen, dass diese Glaubenswahrheit eine starke Lebenshilfe für die Bewältigung des konkreten Alltags sein kann. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung nicht erforderlich.

## **„Treffpunkt Christsein“: Philosophie im Horizont des Glaubens**

Der „Treffpunkt Christsein“ stellt die Saison 2013/2014 unter das Thema: „Philosophie im Horizont des Glaubens.“ Die Teilnehmer aller Altersgruppen können erleben, dass erstens die Philosophie nichts Abgehoben-Theoretisches ist, sondern ganz lebenspraktisch, dass es zweitens viele Übereinstimmungen zwischen Philosophie und Glaube gibt und dass drittens der Glaube den Zugang zur Wirklichkeit noch einmal in tieferer Weise aufbricht, als es die Philosophie vermag. Dies wird entlang der Werke von Seneca und Paulus gezeigt. Beide schrieben Briefe, die Menschen weltweit bis heute mit Gewinn lesen. Auftakt ist am Dienstag, 12. November 19.30 bis 21.30 Uhr in der Unterkirche von St. Georg, Ulm (Oststadt). Dekanatsreferent Dr. Wolfgang Steffel und Marc Groß vom Leitungsteam sprechen „Über die Ausgeglichenheit der Seele“. Senecas Ansatz wird mit ausgewählten Kurzpassagen lebensnah erschlossen und mit Gedanken aus den paulinischen Briefen bestätigt, ergänzt, vertieft und kontrastiert. Das Gesamtprogramm mit insgesamt sieben Abenden bis Mai 2014 kann kostenlos in der Dekanatsgeschäftsstelle Ehingen-Ulm, Tel.: 0731/9206010, E-Mail: [dekanat.eu@drs.de](mailto:dekanat.eu@drs.de) angefordert werden.

## **„Am Mittwoch, 6. November gastiert das Ensemble Entzücklika mit seinen Nacht-Wandler-Abendgesängen in der Klosterkirche in Blaubeuren um 19:30 Uhr.“**

Das Ensemble hat eine gute Art gefunden, Tradition und Bibel, Alltag und Visionen musikalisch miteinander zu verbinden. Die Moderationen des Liedermachers Alexander Bayer geben Impulse zur Lebensbewältigung. Es gibt am Ausgang eine Türkollekte zur Deckung der Kosten.